



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ministerium für Verkehr • Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Nur per E-Mail

an die Abteilungen 4
der Regierungspräsidien
Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Stuttgart 29.11.2021

Name Elena Stalder

Telefon +49 (711) 231-3639

E-Mail Elena.Stalder@vm.bwl.de

Geschäftszeichen VM2-3946-20/4/2

(Bitte bei Antwort angeben)

Mobilitätszentrale Baden-Württemberg

Nachrichtlich per E-Mail:

Landkreistag Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg
Rechnungshof Baden-Württemberg
Prüfungsamt des Bundes Stuttgart
Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
Bauwirtschaft Baden-Württemberg
Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Änderung der EU-Schwellenwerte

- 1. ARS Nr. 22/2019 vom 24.11.2019, Az.: StB StB 14/7132.2/010-3239779;
Einführungsschreiben des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg
vom 02.12.2019, Az.: 2-3946.0/123**

Anlage

ARS Nr. 26/2021 vom 25.11.2021, Az.: StB 14/7132.2/010-3598978

Allgemeines

- (1) Mit dem beigefügten Allgemeinen Rundschreiben (ARS) Nr. 26/2021 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) werden die neuen EU-Schwellenwerte bekannt gegeben.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

(2) Die für die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg zu beachtenden neuen EU-Schwellenwerte sind für

- Bauleistungen: 5.382.000 € netto bisher 5.350.000 € netto
- Liefer- und Dienstleistungen: 215.000 € netto bisher 214.000 € netto.

Weitere Informationen können dem ARS Nr. 26/2021 entnommen werden.

Anwendung in Baden-Württemberg

- (3) Die neuen EU-Schwellenwerte sind im Bereich der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes und der Landesstraßen in der Baulast des Landes bei allen ab dem 01.01.2022 veröffentlichten neuen EU-weit ausgeschriebenen Vergabeverfahren zu beachten.
- (4) Die Regierungspräsidien werden gebeten, die Landratsämter und Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden zu informieren.

Schlussbestimmungen

- (5) Die unter Bezug 1 genannten Schreiben werden hiermit aufgehoben und aus der Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg entfernt.
- (6) Dieses Einführungsschreiben wird entsprechend der VwV Re-StB-BW vom 01.07.2008 in die Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg im Internet- und Intranetangebot der Mobilitätszentrale beim Regierungspräsidium Tübingen im Sachgebiet 16 Bauvertragsrecht und Vergabewesen im Sachgebiet 16.1 Vergabeordnungen, im Sachgebiet 16.2 Vergabe- und Vertragsunterlagen und im Sachgebiet 16.3 Anwendung der Vergabebestimmung eingestellt.

gez. Uhlmann



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

Die Autobahn GmbH des Bundes

nachrichtlich:

Fernstraßen-Bundesamt

Bundesanstalt für Straßenwesen

DEGES

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Bundesrechnungshof

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 26/2021
Sachgebiet Nr. 16.1 (Bauvertragsrecht und Vergabewesen;
Vergabe- und Vertragsordnungen (VOB, VOL, VOF))
Sachgebiet Nr. 16.2 (Vergabe- und Vertragsunterlagen)

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

Betreff: Änderung der EU-Schwellenwerte

Bezug: Mein ARS Nr. 22/2019 vom 24.11.2019

(StB 14/7132.2/010-3239779)

Aktenzeichen: StB 14/7132.2/010-3598978

Datum: Bonn, 25.11.2021

Seite 1 von 3

Dr. Stefan Krause
Leiter der Abteilung Bundesfern-
straßen

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5147
FAX +49 (0)228 99-300-807-5147

al-stb@bmvi.bund.de
www.bmvi.de



Seite 2 von 3

I. Allgemeines

Die Europäische Kommission hat im Amtsblatt der Europäischen Union vom 10.11.2021 vier Verordnungen zur Änderung der Schwellenwerte für Vergabeverfahren nach den EU-Vergaberichtlinien veröffentlicht.

Im Einzelnen:

- Verordnung (EU) 2021/1952 zur Änderung der Richtlinie 2014/24/EU (Öffentliche Auftragsvergabe).
- Verordnung (EU) 2021/1953 zur Änderung der Richtlinie 2014/25/EU (Sektorenauftraggeber).
- Verordnung (EU) 2021/1951 zur Änderung der Richtlinie 2014/23/EU (Konzessionsvergaben).
- Verordnung (EU) 2021/1950 zur Änderung der Richtlinie 2009/81/EG (Aufträge im Bereich Verteidigung und Sicherheit).

Änderungen

Vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 gelten nunmehr folgende Schwellenwerte (in €, netto):

- a) **Öffentliche Auftraggeber (Anwendung VRL 2014/24/EU):**
- Bauleistungen 5.382.000,- €,
 - Liefer- und Dienstleistungen 215.000,- €,
 - Liefer- und Dienstleistungen
Oberster Bundesbehörden 140.000,- €.
- b) **Sektorenauftraggeber (Anwendung VRL 2014/25/EU):**
- Bauleistungen 5.382.000,- €,
 - Liefer- und Dienstleistungen 431.000,- €.
- c) **Öffentliche Konzessionsgeber (Anwendung VRL 2014/23/EU):**
- Bau-, Liefer- und Dienstleistungen 5.382.000,- €.
- d) **Öffentliche Auftraggeber in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit (Anwendung RVS 2009/81/EG):**
- Bauleistungen 5.382.000,- €,
 - Liefer- und Dienstleistungen 431.000,- €.





Seite 3 von 3

Inkrafttreten

Die fortgeschriebenen EU-Schwellenwerte sind bei allen ab dem 01.01.2022 veröffentlichten EU-weit ausgeschriebenen Vergabeverfahren zu beachten.

II.

Ich bitte die Obersten Straßenbaubehörden der Länder, das ARS einzuführen und mir eine Kopie ihrer Einführungserlasse zu übersenden.

Die Einführungserlasse bitte ich an ref-stb14@bmvi.bund.de zu senden.

Hiermit führe ich das ARS für die Autobahn GmbH des Bundes ein. Gegenüber der Gesellschaft wird dieses ARS mit Bekanntgabe inhaltlich wirksam.

III.

Mein o.g. Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 22/2019 vom 24.11.2019 hebe ich hiermit auf.

Im Auftrag
Dr. Stefan Krause



Beglaubigt:

Angestellte

